

# Nationales Lawinenbulletin Nr. 102

für Dienstag, 23. Februar 2010

Ausgabezeitpunkt 22.2.2010, 17:00 Uhr

## *Verbreitet heikle Lawinensituation*

### Allgemeines

In der Nacht auf Montag schneite es im Wallis, am Alpensüdhang und im Engadin wenige Zentimeter. Am meisten Schnee fiel mit bis zu 20 cm in den oberen Maggiatälern und im südlichen Simplongebiet. Tagsüber blieb es am Alpensüdhang bedeckt. In den übrigen Gebieten war es aufgeheilt. Die Mittagstemperaturen lagen auf 2000 m zwischen minus 1 Grad im Westen und minus 5 Grad im Süden. Der Südwestwind blies mässig bis stark.

Bedingt durch die milden Temperaturen bildeten sich verbreitet harte Tribschneeansammlungen. Diese überlagern oft ältere und feste Schichten, die ihrerseits auf lockeren Schneeschichten liegen. Dabei ist die Verbindung der Schichten untereinander schlecht. Besonders ausgeprägt sind diese Verhältnisse unterhalb von 2400 bis 2700 m und an schneearmen Stellen. In höheren Lagen ist der Schneedeckenaufbau, aufgrund stärkerer Windeinwirkung während des ganzen Winters, günstiger. Günstiger ist die Situation auch in regelmäßiger und intensiv befahrenem Variantengelände.

### Kurzfristige Entwicklung

Am Dienstag ist es meist stark bewölkt und aus Westen fallen einige Zentimeter Schnee. Der Wind bläst mässig aus Südwest bis West. Die Mittagstemperaturen auf 2000 m liegen im Norden bei minus 2 Grad, im Süden bei minus 3 Grad.

### Vorhersage der Lawinengefahr für Dienstag

Nördlicher Alpenkamm ohne die Gebiete Lötschental, Aletsch, Alpstein und Liechtenstein; des Weiteren Champex; Alpenhauptkamm; nördliches Tessin; Graubünden:

#### *Erhebliche Lawinengefahr (Stufe 3)*

Am Alpenhauptkamm vom Gotthardgebiet bis ins Unterengadin, im nördlichen Tessin, in Mittelbünden, im Oberengadin, im Puschlav und im Münstertal befinden sich die Gefahrenstellen an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von etwa 2000 m. In den übrigen Gebieten dieser Gefahrenstufe befinden sich die Gefahrenstellen vor allem an Tribschneehängen der Expositionen Südwest über Nord bis Südost oberhalb von etwa 2000 m.

Lawinen können in allen Gebieten leicht durch einzelne Personen ausgelöst werden. Die Lawinen brechen entweder im schwachen Altschnee oder in oberflächennahen Tribschneeschichten an. Lawinen mittlerer Grösse sind möglich.

Fernauslösungen sind vor allem in Mittelbünden und im Engadin vereinzelt möglich. Alarmzeichen wie Wummgeräusche weisen auf die heiklen Verhältnisse hin. Erfahrung in der Beurteilung der Lawinengefahr ist wichtig.

Gebiete nördlich des nördlichen Alpenkammes; Alpsteingebiet; Liechtenstein; zentrales Wallis; Lötschental und Aletschgebiet; mittleres Tessin; Sotto Ceneri:

#### *Mässige Lawinengefahr (Stufe 2)*

Die Gefahrenstellen befinden sich an Steilhängen aller Expositionen oberhalb von rund 1800 m. Lawinen können teilweise leicht ausgelöst werden, die Verbreitung der Gefahrenstellen und die ausgelösten Schneemengen sind aber eher klein.

Besonders kritisch zu beurteilen sind frische Tribschneeansammlungen. Eine vorsichtige Routenwahl ist wichtig.

Unterhalb von etwa 2000 m können vor allem an steilen, grasbewachsenen Hängen vereinzelt feuchte Boden- oder Gleitschneelawinen abgehen.

### Tendenz für Mittwoch und Donnerstag

Im Norden ist es an beiden Tagen veränderlich mit sonnigen Abschnitten und etwas Niederschlag. Im Süden ist es am Mittwoch ziemlich sonnig, am Donnerstag zunehmend bewölkt. Am Donnerstag ist es im Westen und Norden noch etwas milder. Die Lawinengefahr nimmt langsam ab.

#### Das Lawinenbulletin per MMS (Fr. 0.50/MMS)

Senden Sie per SMS ein Keyword an die Kurznummer 162.

LAWINE Übersicht über alle Keywords

LAWCHD Nationales Lawinenbulletin (deutsch)

#### Wetterinformation in Zusammenarbeit mit **MeteoSchweiz**

0900 162 138 / 338 Alpenwetterbericht MeteoSchweiz Tel./Fax.

(Tel: Fr. 1.20/Min) (Fax: Fr. 2.-/Min)

#### Regionale Lawinenbulletins (Fr. 0.50/MMS)

LAWZCH Zentralschweiz

LAWBVS Unterwallis / VD Alpen

LAWOVS Oberwallis

LAWNGR Nord- und Mittelbünden

LAWSGR Südbünden

LAWBEO Berner Oberland

LAWEAN Östlicher Alpennordhang

**Internet:** <http://www.slf.ch>

**WAP:** [wap.slf.ch](http://wap.slf.ch)

**Teletext:** Seite 782 (SF DRS)

**Telephon:** 187 (Fr. 0.50/Anruf und Min)

**Rückmeldungen:**

Email: [lwp@slf.ch](mailto:lwp@slf.ch)

Gratis-Tel./Fax.: 0800 800 187 / 88

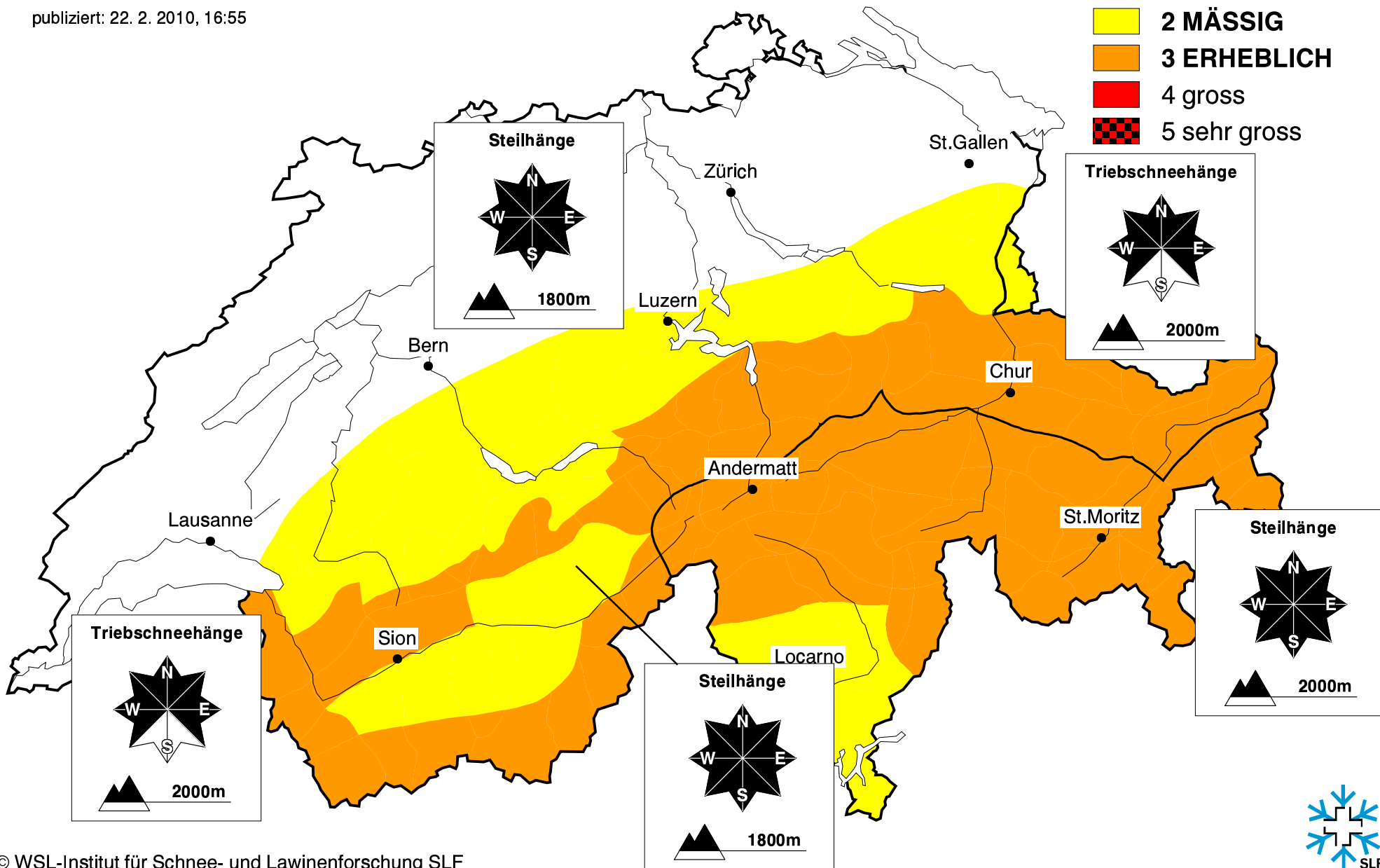
# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 23. Februar 2010

publiziert: 22. 2. 2010, 16:55

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross



# Vorhersage der Lawinengefahr

für Dienstag, 23. Februar 2010

publiziert: 23. 2. 2010, 07:52

Gefahrenstufe

-  1 gering
-  **2 MÄSSIG**
-  **3 ERHEBLICH**
-  4 gross
-  5 sehr gross

